Marina-Bebauungsplan: Abschluss in Sicht

Projekt Fünf Stunden dauerte die Sitzung: Planungszweckverband behandelte Eingaben

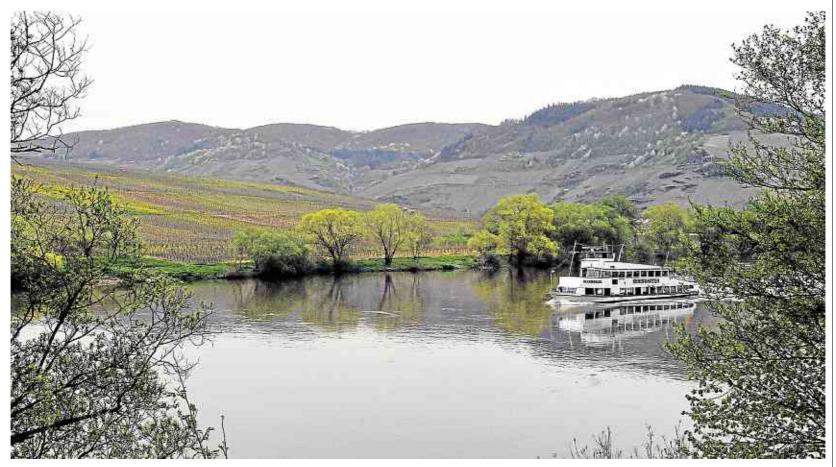
Von unserem Mitarbeiter Dieter Junker

Briedel. Auch wenn die endgültige Entscheidung noch aussteht, steht der Bebauungsplan für das Sondergebiet "Residenz Marina Weingarten Zell/Briedel" vor dem Abschluss. Der Planungszweckverband hat über die Stellungnahmen und Einwendungen beraten, die im Rahmen der erneuten Offenlage eingegangen waren. Ein Satzungsbeschluss soll aber erst erfolgen, wenn die Pläne für den Sporthafen genehmigt sind.

Es war eine Marathonsitzung für die Mitglieder des Planungszweckverbandes, die Vertreter der Verbandsgemeinde und die Planer im Pfarrheim in Briedel. 19 Stellungnahmen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange sowie 32 Einwendungen von Bürgern waren eingegangen. 158 Seiten umfasste die Vorlage für die Verbandsmitglieder, mehr als 90 Einzelabstimmungen waren nötig. Um 22.50 Uhr stimmte der Zweckverband über die letzte Eingabe ab, nach gut fünf Stunden Sitzung.

"Das war ein wichtiger Abend", sagte Verbandsvorsteher Karl Heinz Simon am Ende der Sitzung sichtlich erschöpft, aber auch sichtlich erleichtert. Und sein Stellvertreter, der Zeller Stadtbürgermeister Hans Schwarz, betonte: "Die Kritiker des Projektes werfen uns immer wieder vor, wir würden hier leichtfertig entscheiden, doch das kann nach einer solchen Mammutsitzung keiner mehr behaupten. Es war ein faires Vorgehen auch den Kritikern gegenüber."

Und Kritik an der Feriensiedlung mit Jachthafen wurde in den Stellungnahmen reichlich geübt. So sahen viele das Landschaftsbild der Mosel durch ein solches Projekt gefährdet und eingeschränkt, viele Winzer befürchteten zu starke Beeinträchtigungen für ihre Rebflächen, verbunden mit Einbu-



Hier im Zeller Hamm soll die Feriensiedlung Marina mit einem Sportboothafen entstehen. Der Flächennutzungsplan ist bereits geändert, der Bebauungsplan steht vor dem Abschluss, offen ist nun noch vor allem die Hafenplanung.

ßen. Privatpersonen aus Zell und Briedel warnten vor einer Minderung der Wohnqualität, vor Wertminderungen für ihre eigenen Häuser oder eine zu starke Lärmund Verkehrsbelastung durch die Vielzahl der Urlauber. Umweltverbände sahen schwerwiegende Auswirkungen auf Flora und Fauna. Auch die von den Gutachtern vorgelegten Zahlen, was die Auslastung des Ferienparks, die wirtschaftliche Bedeutung für die Region oder die Umweltbelastung angeht, wurden angezweifelt.

Ein immer wieder geäußerter Kritikpunkt, der auch zu wiederholten Nachfragen bei Mitgliedern der Verbandsversammlung führte, war die Breite der Straßen und die Erschließung. Aufgrund der Weigerung einiger Grundstückseigentümer, Flächen für die Straßen bereitzustellen, ist die Hauptzuwegung lediglich fünf Meter breit. Deswegen befürchten gerade Win-

zer Probleme, wenn sie mit Traktoren zu ihren Weinbergen fahren möchten. Die Planer appellierten, gegenseitig Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer zu nehmen, verwiesen aber auch darauf, dass verkehrsregulierende Maßnahmen nicht Teil des Bebauungsplanverfahrens sind.

Immer wieder nachgefragt wurde die Verfügbarkeit der Flächen. Der Hintergrund: Einige Grundstückseigentümer sind nicht bereit, ihre Weinberge zu verkaufen, die

In Briedel standen auch Wahlen an,

denn der Verbandsvorsteher und

seine Stellvertreter waren für die

Gremien gewählt worden. Da der

Zweckverband nun erstmals nach

der Kommunalwahl tagte, waren

auch die Organe neu zu wählen.

Dauer der Wahlzeit der kommunalen

Verbandsvorsteher wurde neu gewählt

Grundstücke werden aber dennoch überplant, was rechtlich zulässig ist. Dennoch fühlten sich die Betroffenen in ihren Eigentumsrechten beeinträchtigt. Und der Bebauungsplan weist aufgrund der nicht verfügbaren Flächen zudem Lücken auf, was die Bebauung angeht.

Die meisten Einwendungen wurden von der Verbandsversammlung zur Kenntnis genommen, allerdings gab es, wenn überhaupt, nur geringfügige Verände-

Dabei wurde Karl Heinz Simon als

ihre Posten. Neuer Erster Stellver-

meister Hans Schwarz, neuer Zwei-

ter Stellvertreter der Briedeler Orts-

bürgermeister Karl-Otto Gippert. dj

treter ist der Zeller Stadtbürger-

Verbandsvorsteher wiedergewählt,

die beiden Stellvertreter wechselten

en bei der Hafenplanung vorgesehen r- war, nun aber Teil des Bebaun- ungsplans ist. r- "Wir sind nun einen großen

Schritt weiter, doch das Projekt ist noch nicht durch", betonte VG-Bürgermeister Simon. Der Bebauungsplan werde erst zu Ende geführt, wenn auch die Planung für den Hafen abgeschlossen sei. In diesem Kontext steht demnächst die Behandlung der Einwendungen durch die SGD Nord an. "Und der Hafen ist fester Bestandteil des Ferienparks. Ohne diesen wird es keine Feriensiedlung geben",

machte Simon nochmals deutlich.

rungen am Bebauungsplan. Die er-

neute Offenlage war nötig gewor-

den, weil im vergangenen Mai

nochmals Änderungen am Plan

vorgenommen worden waren. Da-

zu gehörte ein neuer Unterstand

für Sportboote, der Ausweis neuer

Ausgleichsflächen und die Er-

schließungsstraße, die eigentlich

Kompakt

Eintrittskarte für Zauberdinner gewinnen

■ Senheim. Stefan Sprenger und das "Zauberdinner" werden am kommenden Samstag, 9. Mai, 19 Uhr, im Senheimer Weinmuseum erstmals an der Mosel zu sehen sein. Beim Zauberdinner erwarten die Gäste Magie und Unterhaltung auf hohem Niveau. Begleitet von einem Dreigangmenü und gewürzt mit viel Humor, begeistert Zauberer Stefan Sprenger mit vielen magischen Überraschungen und verblüffenden Tricks. Die Rhein-Zeitung verlost heute eine Freikarte (mit Partner). Wer gewinnen möchte, ruft heute in der Zeit von 11 bis 11.15 Uhr unter der Rufnummer 02671/916041 an.

Abfall: Debatte auch im Internet nachzulesen

■ Cochem-Zell. 1173 Unterstützer, darunter 1056 aus dem Landkreis Cochem-Zell hat zurzeit die Onlinepetition gegen die Änderungen des Restmüllkonzeptes des Kreises. In der Internetdebatte sind viele Pro- und Kontra-Meinungen abgebildet. Die Diskussionsplattform ist zu finden über die Suchfunktion auf der Seite www.openpetition.de

Seitensprung erstmals begehen

Cochem. Auf den neuen Seitensprung des Moselsteigs unter dem Namen "Cochemer Ritterrunde" begibt sich der Eifelverein Cochemer Land am Sonntag, 10. Mai, um 9 Uhr vom Verkehrsamt auf dem Endertplatz aus. Die Route ist circa 19 Kilometer lang und dauert sechs bis sieben Stunden. Rucksackverpflegung ist angeraten. Anmeldung bei Renate Rückels, Telefon 02671/605 344.

Landesgartenschau in Landau bestaunen

Düngenheim und Greimersburg fahren gemeinsam am 11. Juli zur Landesgartenschau nach Landau. Auch Gäste sind willkommen. Anmeldungen bis zum Sonntag, 31. Mai, bei Roswitha Müller, Telefon 02653/7411 (für Düngenheim), oder bei Herbert Gerhartz, Telefon 02671/8725 (für Greimersburg).

Kunst in Bildern und Wörtern

Ausstellung Werke von "BernaDette" zeichnen sich vor allem durch Stilvielfalt aus

BernaDette" wird Kunst in Bildern und Wörtern von Freitag, 8. Mai, bis Donnerstag, 11. Juni, in der Tourist-Information Ediger-Eller (Hollehäuschen) ausstellen. Die Vernissage unter dem Titel "Moments" ist am 8. Mai um 18 Uhr.

Im malerischen Schaffen der Künstlerin "BernaDette" überrascht die Stilvielfalt in jeder Ausstellung. Dies gilt für Themen wie Maltechniken und Materialien: Von Aquarell, Öl, über Zeichnung mit Stiften, Tusche, Pastell oder Kohle bis hin zu Acryl und Collage ist alles dabei. Die Bilder lassen sich in keinen einheitlichen Stil einordnen, und doch gibt es unterschiedlichste Bezüge zu Jugendstil, Paul Klee, Marc Chagall, William Turner, Andy Warhol oder Salvador Dalí. Gegenständliches und



Farbe ist mit das Wichtigste für die Künstlerin "BernaDette".

Abstraktes durchdringen sich gegenseitig. "BernaDettes" farbenreiche Bilder sowie Gedanken und Gedichte dazu wollen Sehnsucht wecken, zum Träumen und Staunen anregen und inspirieren. Farbe ist hierbei das Wichtigste, denn diese wirkt unmittelbar auf das Unterbewusstsein. Zwei Wege liefen

parallel im Werdegang der Künstlerin: das experimentierfreudige, autodidaktische Lernen und die künstlerisch-akademische Ausbildung. Die klassische Musikausbildung genoss sie am Conservatoire de Musique de Luxemburg und an der Hochschule für Musik Saarbrücken. Den Studiengang Musikerziehung bei Professor Michael Dartsch schloss sie 2008 mit Diplom ab. Klarinette und elementare Musikpädagogik standen hierbei im Vordergrund. Musik, Malerei und auch Wortkunst sind für "BernaDette" untrennbar miteinander verbunden.

Öffnungszeiten: Montag- bis Samstagvormittag von 10 bis 12 sowie 16.30 bis 18 Uhr. Am Mittwoch- und Samstagnachmittag sowie sonntags ist geschlossen.

Zwei Tage mit Eifelverein wandern

Tour Übernachtung in Salvatorianer-Kloster

■ Ulmen. Der Eifelverein Ulmen lädt ein zur Zweitageswanderung am Samstag und Sonntag, 16. und 17. Mai. An den beiden Tagen stehen zwei weitere Etappen des Eifelsteiges auf dem Programm, die von Gemünd und dann weiter zum Kloster Steinfeld führen.

"Wo Fels und Wasser dich begleiten" ist das Motto des 313 Kilometer langen Eifelsteigs, der in 15 Etappen von Nord nach Süd durch Täler und über Hochebenen, Bergkuppen und durch tiefe Wälder, offene Landschaften mit Magerrasen und Wacholder führt. Der mit dem Deutschen Wandersiegel als Premiumwanderweg ausgezeichnete Eifelsteig wird vom Eifelverein Ulmen in den kommenden Jahren Stück für Stück erwandert.

Am Samstag, 16. Mai, treffen sich die Wanderfreunde um 8 Uhr am Marktplatz Ulmen und fahren in Fahrgemeinschaften zum Besucherzentrum Vogelsang bei Gemünd. Dort beginnt der erste Teil der Wanderung, die auf einer Länge von 14 Kilometern nach Olef führt. Die Übernachtung ist im Gäs-

tehaus des Salvatorianer-Klosters Steinfeld geplant. Am Sonntag, 17. Mai wird die Wanderung von Olef aus auf zwölf Kilometern fortgesetzt.

Insgesamt ist die Wanderstrecke als mittelschwer zu bewerten, festes Schuhwerk und Rucksackverpflegung wird für beide Tage empfohlen. Die Kosten für die Übernachtung mit Abendessen und Frühstück belaufen sich auf 56 Euro pro Person.

Verbindliche Anmeldung bis 10. Mai bei Wanderführer Alfred Dietzen, Tel. 02676/1419



Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).